



HS TIMBER

SORTIERRICHTLINIEN FÜR SÄGERUNDHOLZ

Beschreibung der Merkmale und Güteklassen

Fichte/ Tanne (Picea Abies / Abies Alba)



MESSVORSCHRIFTEN / DEFINITIONEN

Astigkeit

Die Messung erfolgt an der Stelle des größten Durchmessers, ohne Berücksichtigung der Jahrringe am Astansatz.

Fest verwachsener Ast = ist mit dem umgebenen Holz fest verwachsen.

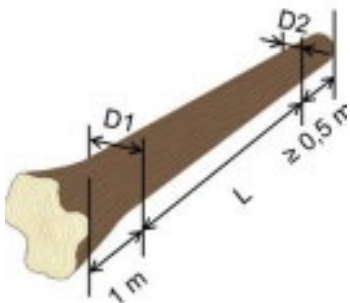


Nicht fest verwachsener Ast = ist nicht mit dem umgebenen Holz verwachsen; idR Astrinde vorhanden.



Abholzigkeit

Abholzigkeit ist eine Abnahme des Durchmessers mit der Länge des Rundholzes. Rundholz gilt als abholzig, wenn der Durchmesser je 1 m Stammlänge um mehr als 1 cm abfällt. Die Abholzigkeit wird elektronisch gemessen und in cm/lfm angegeben. Die Wurzelanläufe bleiben dabei unberücksichtigt.



$$\text{Abholzigkeit} = \frac{D1 - D2}{L}$$

Drehwuchs

Ist der schraubenartige Verlauf der Holzfaser um die Drehachse. Er wird in cm/lfm oder in Prozent angegeben.



Krümmung

Die Krümmung ist die Abweichung der Längsachse von der Geraden. Die Krümmung wird elektronisch gemessen und kann ein- oder zweiseitig sein.

Eine einseitige Krümmung ist durch lediglich eine Biegung gekennzeichnet, wohingegen eine zweiseitige Krümmung durch zwei oder mehrere Biegungen in einer oder mehreren Ebenen gekennzeichnet ist. Krümmung wird elektronisch gemessen und in cm/lfm angegeben als Quotient von Pfeilhöhe (cm) zu Stammlänge angegeben.



$$\text{Krümmung} = \frac{\text{Pfeilhöhe (cm)}}{\text{Stammlänge (m)}}$$

Buchs (Reaktionsholz)

Ist durch Lignineinlagerung gebildetes Reaktionsholz welches durch eine dem Jahrring folgende braun-rötliche Verfärbung gekennzeichnet ist. Die Messung erfolgt in Prozent der Sichtfläche.



Risse

Relevant sind hier der Stirn- bzw. Kernriss und Risse entlang der Mantelfläche. Während bei seichten Stirn- bzw. Kernrissen keine Abstufung erfolgt, werden Stämme mit tiefen Stirn- bzw. Kernrissen und Rissen entlang der Mantelfläche abgewertet.



Risse entlang der Mantelfläche



seichter Stirn- und Kernriss

Insekten

Relevant sind der Bockkäfer, Lineatus und Holzwespen.



Verfärbungen / Fäule

Bei Verfärbungen sind Bläue und Rotstreifigkeit relevant.



Bläue



Rotstreifigkeit

Fäule ist zwischen beil- und nagefester Fäule und Weichfäule zu unterscheiden.



Beil- und nagefester Fäule



Weichfäule

Güteklasseneinteilung und Grenzwerte B, C, KH, D

Fichte

Merkmal	B	C	KH	D
Astigkei	Astdurchmesser 0-4 cm zulässig, normale Astigkeit	Astdurchmesser 4-8cm zulässig, normale Astigkeit	Astdurchmesser 4-8cm zulässig, normale Astigkeit	Astdurchmesser > 8cm, astreiche Gipfelstücke, grobastiges Holz, Randbäume
Abholzigkeit	0-1,0 cm/lfm zulässig	1,1-1,4 cm/lfm	1,1-1,4 cm/lfm	> 1,4cm/lfm
Einschnürige Krümmung	0-1,0 cm/lfm zulässig	1,1-1,4 cm/lfm	1,1-1,4 cm/lfm	1,5-2,0 cm/lfm
Zwei-/unschnürige Krümmung	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig
Buchs	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig
Drehwuchs	nicht zulässig	Geringer Drehwuchs zulässig	Geringer Drehwuchs zulässig	zulässig, wenn der Stamm noch sägefähig ist
Stirn- und Kernrisse	leichte Risse bis 1/3 Durchmesser, die nicht tief ins Holz gehen sind zulässig	leichte Risse bis 1/2 Durchmesser, die nicht tief ins Holz gehen sind zulässig	leichte Risse bis 1/2 Durchmesser, die nicht tief ins Holz gehen sind zulässig	zulässig, Stamm muss aber noch sägefähig
Mantelrisse (Trockenrisse)	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig	wenige kleine Mantelrisse bis max. 1/3 des Stammdurchmessers
Risse durch Wuchs, Bruch, Spannung, Fällung, Überlastung, ...)	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig
Ringschäle	≤ 1/4 Durchmesser	≤ 1/3 Durchmesser	≤ 1/3 Durchmesser	≤ 1/2 Durchmesser
Rotstreifigkeit	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig	zulässig
Beil- und nagelfeste Fäule	nicht zulässig	kleine Faulflecken im Randbereich zulässig	kleine Faulflecken im Randbereich zulässig	zulässig
Weichfäule	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig
Bläue	leichte jahres-zeitlich bedingte Anflugbläue zulässig	beginnende oberflächliche Verfärbung zulässig	schmaler Bläuering zulässig, max. 10% des Stammdurchmessers	zulässig
Holzbohrende Insekten	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig	Lineatus ≤ 2mm zulässig, andere Arten nicht zulässig
Rindenbrütende Insekten	nicht zulässig	nicht zulässig	zulässig	zulässig
Holzzustand	frisch, feste Rinde	frisch, feste Rinde	frisch, überwiegend feste Rinde, beginnender Käferbefall	stammtrocken, lose, bzw. abgefallene Rind
Metall, Fremdkörper	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig

Ausschuss, Faserholz, FH

Holz, das nicht mehr sägefähig ist, wird als Ausschuss / Faserholz (FH) klassifiziert. Oft ergibt sich die Klassifizierung als FH durch die Kombination mehrerer Fehler.

Beispiele sind: Zwiesel, Waldbrandstücke, hohle Stücke, großflächige Weichfäule, gebrochene Stücke, sehr stark gekrümmtes Holz und holzbohrende Insekten.



Metall FE

Rundholz, welches nicht frei von metallischen Fremdkörpern ist. Splitterholz kann nicht als Sägerundholz akzeptiert werden.

Kontakt



HS Timber Productions GmbH

Industriestraße 1

02923 Kodersdorf

DEUTSCHLAND

Tel.: +49 358 256 18-0

Fax.: +49 358 256 18-100

kodersdorf@hs.at